

Lob und Kuchen für den Gewerbeverband

Bilanz Selbstständige aus Pfaffenhofen und Holzheim haben die Organisation vor 20 Jahren gegründet. Was sie bereits für die Attraktivität der Gemeinden getan hat

VON WILLI BAUR

Pfaffenhofen Stolz auf die bisherige Entwicklung, optimistisch für die Zukunft und hoch motiviert für die nächsten Vorhaben: So präsentierte sich der Gewerbeverband Pfaffenhofen/Holzheim bei seiner Jahreshauptversammlung im SV-Sportheim.

Vor 20 Jahren wurde der Verband gegründet. „Wir haben uns in dieser Zeit zu einer relativ wichtigen Orga-

nisation entwickelt“, stellte der Vorsitzende Alf Endres in seiner Bilanz fest. Gleichwohl machte er deutlich: „Wir sehen uns nicht als Lobby-Verein, sondern wollen einen Beitrag zur Lebensqualität vor Ort leisten.“ Dies geschehe vor allem mit verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen, „ganz bewusst auch einigen nicht alltäglichen“, wie Endres weiter ausführte. Krippenweg oder „Markt und Kunst“ etwa seien inzwischen eben-

so fest im Jahresprogramm verankert wie die großen Publikumsveranstaltungen Autoschau, Herbstmarkt und Frühjahrsmarkt. Ebenso zählt die für 2018 wieder vorgesehene Gewerbeschau dazu. Die Vorbereitungen dafür sind Endres zufolge bereits angelaufen.

Dass damit nicht zuletzt die Wirtschaft in den beiden Kommunen insgesamt gestärkt werde, steht für den seit 1999 amtierenden Vorsitzenden außer Frage. „Und davon

profitieren ja wir alle“, sagte Endres. Bemerkenswert sei in diesem Zusammenhang neben dem seit Jahren konstanten Bestand von rund 80 Mitgliedern auch deren Struktur – „vom Ein-Mann-Betrieb bis zu Firmen mit mehr als 100 Beschäftigten“, wie Endres sagte. Mit verschiedenen Aktivitäten vom regelmäßigen Newsletter per E-Mail bis zu Betriebsbesichtigungen diene der Gewerbeverband Pfaffenhofen/Holzheim zudem als Plattform für den gegenseitigen Meinungs- und Erfahrungsaustausch.

Ulla Widmann-Borst aus Weissenhorn, Vorsitzende des Bezirks Schwaben im Bund der Selbständigen (BDS) und Vizepräsidentin des Landesverbands Bayern, sprach ein großes Lob aus: „Einen so vorbildlichen Ortsverband gibt es selten.“ Dem schloss sich Nicole Schwab-Kofler an, die Geschäftsführerin des Bezirks: „Beachtlich, was hier auf die Beine gestellt worden ist.“

Beide würdigten insbesondere das große ehrenamtliche Engagement in der örtlichen Organisation, Bürgermeister Josef Walz hob in seinem Grußwort ferner „das hervorragende Miteinander sowohl innerhalb des Verbands als auch mit der Kommune“ hervor. Damit leiste der Gewerbeverband einen enormen Beitrag, um den Markt attraktiv und lebenswert zu erhalten. „Die Gemeinde allein könnte das nicht leisten“, sagte Walz.



Nicole Schwab-Kofler (links), Geschäftsführerin Bezirk Schwaben des Bundes der Selbständigen (BDS), und die Bezirksvorsitzende Ulla Widmann-Borst überreichten diesen Geburtstagskuchen an Alf Endres, den Vorsitzenden des Gewerbeverbandes Pfaffenhofen/Holzheim.

Neu-Ulm-Zeitung 02.02.2017

Foto: Willi Baur